

# Komitee Steiner-Schläfli

Autor(en): **Burckhardt, J.J.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **136 (1956)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verpflichtet werden. Der Vorstand sieht sich vor die Aufgabe gestellt, auf Oktober 1956 einen neuen Leiter für diese medizinische Abteilung zu finden.

Besonders zu erwähnen ist noch, daß in Zusammenarbeit mit dem Niederländischen Sanatorium das Lungenfunktions-Laboratorium unter Leitung von Dr. M. Scherrer eine lebhafte Tätigkeit entfaltet.

In der Jahresrechnung des Forschungsinstitutes ist bei einer Einnahmensumme von Fr. 171 762.74 der Rückschlag aus alter Rechnung von Fr. 7097.57 auf Fr. 10 120.09 weiter angestiegen. Der Präsident hebt hervor, daß die finanzielle Basis des Institutes infolge gesteigerter Bedürfnisse und zunehmender Soziallasten zu schmal geworden sei und eine Verbreiterung angestrebt werden müsse.

Der Delegierte der S.N.G. im Stiftungsrat: Dr. *Alfred Kreis*

### 13. Komitee Steiner-Schläfli

Im Januar 1956 wurde der dritte Band der «Gesammelten Mathematischen Abhandlungen» von Ludwig Schläfli veröffentlicht und damit das Werk abgeschlossen. Wir danken den Gönnern, welche die Herausgabe finanziell unterstützt haben, den Mitarbeitern und dem Verlag für ihre Mithilfe.

Der Präsident: *Louis Kollros*

Der Generalredaktor: *J. J. Burckhardt*

### 14. Parc national suisse

#### *Rapport sur l'activité de la Commission fédérale du Parc national*

Le 24 janvier est décédé à Coire, le Dr *Luigi Albrecht*, conseiller national, membre de la Commission fédérale depuis 1944 et un de nos plus ardents défenseurs de l'intégrité du Parc national.

En date du 25 mars, le Conseil fédéral désigna le Dr *Josef Desax*, de Coire également et ancien chancelier d'Etat, pour succéder au regretté Dr *Albrecht*.

La Commission a tenu quatre séances dont une fut suivie d'une visite du Parc à la nouvelle installation d'un totalisateur des précipitations à Margunet, au-dessus de Stabelchod. Elle consacra la plus grande partie de ses délibérations au nouveau projet de l'utilisation hydro-électrique du Spöl qui représente une grave menace à l'intégrité du Parc. Les deux anciens consortiums rivaux s'étant entendus sur un projet unique, celui-ci ne diffère des anciens que parce qu'il est divisé en deux étapes, l'une cantonale et l'autre, internationale. Le Spöl serait barré à sa sortie du Parc par un mur de 110 m de haut qui retiendrait, dans le Parc, un lac de 28 millions de mètres cubes, alimenté en partie par le Spöl et en partie par les eaux de l'Inn, captées près de S-chanf et amenées par une galerie souterraine. Enfin, les eaux du lac seraient ensuite conduites jusqu'à Pradella, en dessous de Tarasp, où se trouverait l'usine.

Le Conseil fédéral, par la voix du conseiller fédéral Lepori, répondant à l'interpellation Dietschi sur le Parc national, a laissé entendre